

Zurück zur Natur: Die schönsten Baumwipfelpfade in Deutschland

In luftiger Höhe durch die Baumkronen spazieren und Deutschland aus neuer Perspektive erleben: Baumwipfelpfade bieten einmalige Ausblicke auf die Landschaft und spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt. Die meisten sind barrierefrei. Die schönsten Pfade im Überblick.

Naturpark Bayerischer Wald – Der längste Pfad: Neuschönau im Naturpark Bayerischer Wald wirbt mit dem weltweit längsten Baumwipfelpfad: 720 Meter lang schlängelt er sich durch die Lüfte. Neu ist eine 270 Quadratmeter große Waldinsel mit drei didaktischen Stationen und einem Ruhebereich: In diesem Jahr sorgt eine Gitterliege für entspannte Momente inmitten der Baumkronen. Der Höhepunkt des Pfades ist der 44 Meter hohe eiförmige Turm mit Blick an klaren Tagen bis hin zum Alpenhauptkamm. www.baumwipfelpfad.bayern.de

Naturpark Bergisches Land – Interaktiv mit Baumhäusern: Mitte September eröffnen Naturerlebnispark und Jugendherberge Waldbröl Panarbora rund 50 Kilometer östlich von Köln. Einmalig ist die interaktive Waldausstellung auf dem 520 Meter langen Pfad bis hinauf zum 40 Meter hohen Aussichtsturm mitten im Bergischen Land. Wer per App eincheckt, hört hoch oben spannende Geschichten rund um das Wald-, Pflanzen- und Tierleben und an unerwarteten Stellen Tiergeräusche. An sechs Wissens-Stationen in den Bäumen vermitteln Filme, Bilder, Grafiken und Spiele Einblicke in Flora und Fauna. Die kleinsten Gäste entdecken den Wald beim Memory und Puzzeln, mit Drehscheiben und Waldbrettspielen. Weiteres Highlight sind fünf Baumhäuser zum Übernachten: Kuschelige „Betten im Baum“ gibt es für zwei bis sechs Personen. www.panarbora.de

Nördlicher Schwarzwald – Rutschiger Ausstieg: Der Einstieg in den 620 Meter langen und bis zu 20 Meter hohen Pfad in Bad Wildbad erfolgt über die beschaulichen Wanderwege auf den Schwarzwaldhöhen oder mit der historischen Sommerbergbahn. Doch interessanter ist der neue Ausstieg über die 55 Meter langer Tunnelrutsche. Ausgestattet mit Matten, kann man den Pfad über die Röhrenrutsche verlassen. Davor geben didaktische Lehrstationen Einblicke in Flora und Fauna, der 40 Meter hohe Aussichtsturm bietet einen Blick bis in die Schweizer Alpen. Auch der Turm ist eine architektonische Attraktion: Die Hauptstützen neigen sich vom Mittelpunkt weg und sind zusätzlich gegen den Uhrzeigersinn gekippt www.baumwipfelpfad-schwarzwald.de

Mecklenburg Vorpommern (Rügen) – mit Comic-Rallye: Einmal im Jahr gibt es auf dem 600 Meter langen Baumwipfelpfad in Prora im Naturerbezentrum Rügen einen Spendenlauf – dann geht's in Rekordzeit auf den 40 Meter hohen Turm. Wer sich mehr Zeit lässt, kann Flora und Fauna in Ruhe entdecken. 15 Comic-Tafeln auf dem Pfad sollen insbesondere Jugendliche für die Natur begeistern. Wechselnde Ausstellungen schaffen für Jung und Alt immer wieder neue Erlebnisse. Wer den Turm erklimmt, der einem Adlerhorst gleicht, kann sich den Wind um die Nase wehen lassen und einen malerischen Ausblick über Rügen genießen. www.nezr.de

Thüringen – Rendezvous mit Käferwelt: Wer den 546 Meter langen Baumkronenpfad im UNESCO Weltkulturerbe Nationalpark Heinich begeht, entdeckt den „Urwald mitten in Deutschland“, ein sonst unzugänglicher Bereich des Nationalparks. Die Urwaldbaumkronen gelten als vielfältigster Lebensraum der Erde. Hier leben rund 500 Käferarten und 560 Großschmetterlingsarten. Im Sommer gibt's nach Sonnenuntergang Lichtfangabende mit kundigen Führern auf dem Baumkronenpfad. Vom Licht einer Speziallampe angelockt, lassen sich die Tiere auf einem weißen Tuch nieder und können in Ruhe betrachtet werden. Wer mutig ist, testet sein Geschick an zwei Hängebrücken und empfindet das Schwingen der Äste in den Buchenkronen nach. www.nationalpark-hainich.de

Über Panarbora

Im Naturpark Bergisches Land, rund 50 Kilometer östlich von Köln, eröffnet im September 2015 der Naturerlebnispark Panarbora zusammen mit der 35. Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerk Rheinland. Am Stadtrand von Waldbröl entsteht ein Dreiklang aus Natur, Vergnügen und Umweltbildung. Europaweit einzigartig ist die Kombination aus Baumwipfelpfad und 40 Meter hohem Aussichtsturm, mit einer Gesamtlauflänge von 1635 Metern sowie Baumhäusern und globalen Dörfern zum Übernachten. Ergänzt wird das Angebot durch einen Sinnesparcours und Heckenirrgarten, einen unterirdischen Spieltunnel, ein Informationsportal mit Wasser- und Abenteuerspielplatz sowie einer Naturerlebnisakademie. Im Fokus von Panarbora steht ein ganzheitlicher erlebnispädagogischer Ansatz für Familien und Schulklassen. Informationen unter www.panarbora.de und 02291-908650. Buchungsanfragen werden unter info@panarbora.de entgegen genommen.